

Der verbotene Rhythmus

- Verschiedene Rhythmen werden vor- und nachgeklatscht / gepatscht
- Ein Rhythmus wird als „verbotener Rhythmus“ festgelegt.
 - einfachere Variante: genau das Vorgemachte gilt als verboten
 - schwerere Variante: der zugrundeliegende Rhythmus gilt als verboten, z.B. lang, lang, kurz, kurz, lang. Die Schwierigkeit besteht darin, ihn zu erkennen, da er auf verschiedenen Körperteilen gespielt werden kann. Tipp: Hilfestellungen zum Merken des gewählten Rhythmus geben, z.B. „lang, lang, kurz, kurz, lang“ oder „Ich bin Le-o-nie“)
- Dieser darf NICHT nachgeklatscht werden, wenn ihn der Dirigent vorklatscht (Punkt für die Klasse)
- passiert es doch, bekommt der Dirigent einen Punkt
- Sieger: z.B. wer zuerst 3 Punkte erreicht
- Die Dirigier-Rolle an ein Kind übergeben